

Bleed Through Repaired Document  
Plastic Covered Document

Am dritten Dienstag jeden Monats von 18-14 Uhr wird von dem Chefarzt eine Sprechstunde in Hamburg, Besenbinderhof 41, E. abgehalten, um Nachuntersuchungen entlassener Patienten vorzunehmen und den Patienten bzw. deren Angehörigen die Möglichkeit zu geben, mündlichen Bericht über ihre Kranken zu erhalten. Die Mitglieder des Vorstandes sind: Senator Dr. F. Ofterlinger, Vorsitzender, Professor Dr. L. Treplin, stellvert. Vorsitzender und Schriftführer, Landesvertrauensarzt Dr. H. Frenschmann, Sekretär u. Dr. Dr. A. Buehl, Ehrenvorsitzender, Prof. Dr. Th. Dencke, Senatsyndikus Dr. A. Grapengeter, Oberbürgermeister W. Klottermann, Staatsrat a. D. Dr. O. Lohse, Senator O. Martini, Frau E. Pape, Oberarzt Dr. W. Schulz.

Chefarzt: Dr. K. Ullmann, Facharzt für Orthopädie.

**Hamburgisches Tuberkulose-Krankenhaus Edmundsthal-Siemerswalde, Heilstätte für Lungenkranke, in Geesthacht (Bez. Hamburg)**

Die Anstalt ist bestimmt zur Aufnahme von Personen, die an Tuberkulose erkrankt sind, um ihre Erkrankung nach Möglichkeit zu bessern oder zu heilen. Die Anstalt umfasst eine Männer-Abteilung von rund 200, eine Frauen-Abteilung von rund 150 Betten. Der Verpflegungssatz beträgt z. Zt. 2,70 RM täglich. Es gibt nur eine Verpflegungskasse. Für bedürftige Selbstzahler kann in besonderen Fällen der Verpflegungssatz auf Antrag herabgesetzt, unter Umständen auch die Familie unterstützt werden. Die Aufnahme erfolgt nach schriftlicher, fernmündlicher oder persönlicher Anmeldung; der leitende Arzt ist an jedem Dienstag von 10-11 Uhr vormittags in der Poliklinik des Allgemeinen Krankenhauses St. Georg, Lohmühlenstrasse, zu sprechen. Alle Anfragen und Gesuche sind zu richten nur an die "Anstaltsleitung" in Geesthacht. Die Anstalt wurde 1888/99, 1901/02, 1906 und 1911/12 auf Kosten des Hamburger Reeders und Kaufmannes Edmund J. A. Siemers († 1918) errichtet und eingerichtet, nachdem Senat und Bürgerschaft von Hamburg einen geeigneten jetzt 70 ha grossen Platz kostenlos zur Verfügung gestellt und eine weitere Förderung des Krankenhauses zugesichert hatten. Geesthacht ist Endpunkt der Kleinbahn Geestdorf-Geesthacht. Die Anstalt liegt 2,5 km vom Bahnhof Geestdorf entfernt.

**Katholisches Marien-Krankenhaus**

Alfredstr. 9, ☎ Samml.-Nr. 26 19 21, Nachtruf ☎ 36 09 94, Besuchszeit für I. u. II. Klasse täglich von 15-17 Uhr, für III. Klasse Mittwochs von 17-18 Uhr und Sonntags von 14-16 Uhr. Vorsitzender: Pastor prim. Dechant Bernard Wintermann. Bankkonto: Vereinsbank, Abt. Höhenfelde, Hbg. Sparcasse von 1837, Nr. 24 200 u. P.Sch. 4228

**Das Kinderhospital nebst Säuglingsheim**

Baustr. 2, siehe Allgemeines Krankenhaus St. Georg, Kinderkrankehaus Baustr.

**Das Kinderkrankehaus Rothenburgsort, e. V.**

Marekennstr. 127/133, begr. 1897 zum Andenken an Dr. med. F. M. Müntzenbecher von Familie Heur. Kruse, verfügt über 400 Krankenbetten für Säuglinge u. Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahre. Vorhanden sind: Säuglings- und Frühgeburten-Abteilung, interne und chirurgische Kinderabteilung, Abteilung für Hals, Nase, Ohren und Haut, Freiluft-Abteilung mit insgesamt 250 Krankenbetten, eine Infektionsabteilung mit 150 Krankenbetten, ausgeschlossen eine Entbindungsabteilung mit 30 Betten. Die Wochenmutterstation und die chirurgische Station werden von besonderen Oberärzten geleitet. Röntgenapparat, Höhensonne, Diathermie, Kurzwelle stehen für Lichttherapie und Diagnostik zur Verfügung. Das Kostgeld entspricht den jeweiligen Kostgeldsätzen der staatlichen Krankenkassen. In nacheinandergehenden, zweckentsprechenden Räumen wird Säuglings- und Kleinkinderfürsorge für den Stadtteil Rothenburgsort betrieben. In Hasse befindet sich eine Frauenmilchsammelstelle. In der Molkerei des Krankenhauses wird auch für Säuglinge der Fürsorge die vom Arzt vorgeschriebene Nahrung bereitet. Eine staatlich anerkannte Schule f. Säuglings- u. Kindereschwestern sowie Krankenschwestern ist mit dem Hause verbunden. Zahlreicher Direktor: Dr. W. Bayer, ☎ 22 08 16, Schwannewik 32. Verwaltungsdirektor: W. Meis, ☎ 64 59 64, Poppenbüttel, Alte Landstrasse. Die Mitgliedschaft kann durch einen jährlichen Beitrag, die dauernde Mitgliedschaft durch Zahlung einer größeren Summe erworben werden. Nähere Auskunft hierüber erteilt die Direktion des Krankenhauses. Das Krankenhaus ist erreichbar durch Vororts- und Hochbahn (Station Rothenburgsort) und die Straßenbahnlinien Nr. 12 und 21. Der Verein erbringt Beiträge und Stiftungen an die Commerzbank, Dep.-Kasse Bühl, Börsendamm, Neue Sparcasse v. 1864, Bühl, Börsendamm, Kto. 636 und P.Sch. 11926, Fernspr.-Samml.-Nr. 88 88 27.

**Krankenhaus Alsterdorf**

Hamburg 39, Alsterdorferstr. 440, ☎ 59 76 22. Direktor: Pastor Lensch; Leit. Arzt: Oberarzt Dr. Kreyenberg; Fachärzte: Dr. E. Timm I. Chirurgie, Dr. Süßtrunk I. Gynäkologie, Dr. H. A. Timm I. Röntgenologie. Das Krankenhaus hat, einsech. der Betten für die Entbindungsstation, 120 Betten und nimmt Patienten mit ärztlichem Einweisungssatz in der I., II., III. und IV. Klasse zu den örtl. Verpflegungssätzen auf. Die Besuchszeit im Krankenhaus ist Mittwochs und Sonntags von 14.30 bis 16 Uhr. Kranke der II.-Klasse können Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 14.30 bis 16 Uhr und Kranke der I. und III. Klasse täglich von 14.30 bis 16 Uhr besucht werden. Die entsprechenden Besuchszeiten auf der Wochenstation sind von 15 bis 16 Uhr.

**Krankenhaus Hohe Weide**

Hohe Weide 17, ☎ 44 41 54-44 42 57, B/30 Vereinsbank unter Diakonissenhaus Hohe Weide, P.Sch. 73 576. Das Krankenhaus Hohe Weide ist eine Zweigarbeit des Evangelischen Diakonissenhauses Hohe Weide Hamburg. Kranken- und Diakonissenhaus stehen unter Leitung des Direktors Friedr. Heitmüller und des Vorstandes des Diakonissenhauses Hohe Weide.

**Krankenhaus „Mariahilf“**

(Barmherzige Schwestern), ☎ 37 09 27, Harb., Albersstr. 19

**Krankenhaus am Moorkamp**

Moorkamp 2 und Schäferkampallee 82/86, ☎ Samml.-Nr. 55 68 41. Vorsteher: Pastor Helmut Weber; Oberin: Diakonisse Albertine von Colln; leitende Ärzte: Chefarzt Prof. Dr. Rabe für Innere Krankheiten; Oberarzt Dr. Schuppel für Chirurgie; Dr. Cornelien für das Röntgeninstitut; Fr. Dr. med. Börner für die Geburtshilfliche Abteilung. Das Krankenhaus hat 100 Betten für I., II., III. Klasse. Es werden Kranke jeder Konfession aufgenommen und von ihren eigenen Ärzten oder auf Wunsch von den Hausärzten behandelt; das gleiche gilt für geburtshilfliche Fälle. Eine Entbindungsanstalt ist angegliedert, auch ein Laboratorium ist vorhanden. Von der Aufnahme ausgeschlossen sind: Infektions-, Geistes-, Haut- und Geschlechtskranke. Besuchszeit: I. II. und III. Kl. täglich von 14-16 Uhr, II. Kl. Mittwochs und Sonntags von 14-16 Uhr. Unbemittelte Kranke finden nach Möglichkeit zu ermäßigtem Preise oder auch unentgeltlich Aufnahme. In Gemeinde-, Fabrik- und Armenpflege wie auch in Lungen- u. Nervensanatorien sind eine größere Anzahl Schwestern auswärts beschäftigt. B.C.G. Westholst, Bank, Dep.-K. Beim grünen Jäger und P.Sch. 6907.

**Friedrich Lauerbach-Institut der Landesversicherungsanstalt Hansestadt Hamburg**

Leichenfeld 14, L., ☎ 23 87 03

**Privatklinik Dr. Lienau für Nerven- und Gemütskranke**

Eichenstr. 24; offene u. geschlossene Abteilung, großer eig. Park; Bettenzahl 30. Besitzer und dirigierender Arzt: Dr. med. Carl Lienau, Nervenarzt, ☎ 55 48 02.

**Privat-Klinik der St. Gertrud-Gemeindepflege**

Bachstr. 71, ☎ 23 04 92

**Rautenberghaus**

ev. Kranken- u. Pflegeanstalt, ☎ 24 44 84, An der Alster 24/25.

**Sophienkrankenhaus und Diakonissenhaus Bethanien**

Martinistr. 44/46, ☎ S.-Nr. 52 65 51.

Die Anstalt steht unter der Leitung des Direktors P. Balles und der Oberin Wilhelmine Werner. Die ärztliche Leitung ruht in den Händen von sieben Oberärzten, doch ist es jedem Kranken freigestellt, sich von seinem eigenen Arzte behandeln zu lassen, dem die Anstalt zu etwaigen Operationen ihr reichhaltiges Instrumentarium zur unentgeltlichen Benutzung stellt.

Das Krankenhaus enthält folgende Abteilungen: 1) eine medizinische (inner.) Abteilung, Leiter: Oberarzt Dr. Hugo Haselbe, 2) eine chirurgische Abteilung, Leiter: Oberarzt Dr. Friedrich Bonhoff, 3) eine gynäkologische und Entbindungsabtlg., Leiter: Oberarzt Dr. Walter Barfurth, 4) eine physikalisch-hydrotherapeutische Abteilung, Leiter: Oberarzt Dr. Ferd. Flate, 5) eine Abteilung für Augenkranken, Prof. Dr. K. Hanssen, 6) eine Abteilung für Hals-, Nasen- und Ohrenkranken, Prof. Dr. H. G. Runge. Die Gesamtbettenzahl beträgt 200. Es sind verschiedene Klassen der Verpflegung eingerichtet, für die ortsübliche Verpflegungssätze bestehen. In dem Königsinstitut geleitet von Herrin Prof. Dr. Lorey, kann jedermann behandelt werden.

Besuchszeit im Krankenhaus: Mittw. und Sonnt. von 15-17 Uhr. Kranke der I. II. u. III. Klasse können täglich von 10-12 vorm. u. von 15-17 besucht werden.

Aufnahmebedingungen: 1. ärztliches Attest, 2. Legitimationspapiere, (Melde-schein, Geburtschein evtl. Heiratsurkunde). Das Diakonissenheim Bethanien zählt gegenwärtig 348 Schwestern.

**Altonaer Kinderkrankehaus von 1859, e. V.**

Zweck: Heilung körperlich kranker Kinder. Der Verein unterhält das

**Altonaer Kinderkrankehaus von 1859**

mit Kinder-Infektions- und Säuglings-Krankenhaus

Hbg.-Alt., Treseckowallee 36/40, ☎ Samml.-Nr. 42 18 55, Nachtruf: 42 09 55. Aufnahme auf Grund eines ärztlichen Attestes. - Verpflegungssätze für Kinder bis 15 Jahre: 3. Klasse 4.- RM, 2. Klasse 7.50 RM, 1. Klasse 11.- RM. Zahl der Betten 208, außerdem ein Infektionshaus 120 Betten. Vors.: Direktor M. Bestmann. Leitender Oberarzt: Dr. med. H. Mook, Oberarzt für Chirurgie Dr. Süßenguth.

**Sozialverwaltung**

Hauptgeschäftsstelle: Ernst-Merck-Str. 9, Bieberhaus

Fernsprecher: 24 12 91-97, 24 10 01-08 u. 24 18 51-55

Geschäftszeit: 8-17, Sonnabends bis 14 Uhr

Anschriften der außerhalb des Bieberhauses untergebrachten Stellen bei den einzelnen Dienststellen.

Aufgabengebiet: Familienunterhalt für Angehörige der zum Wehrdienst Einberufenen, Fürsorge für Kriegsbeschädigte und Kriegerehrenterlebens, allgemeine Fürsorge für Hilfsbedürftige und Kranke, Betreuung von Alten und Sitten in Anstalten und Stiftungen, Fettversorgung, Reichszuschüsse für Kleinrentner, Ehestandslarben, Rundfunkgebührenerlass, Ärztliche und zahnärztliche Versorgung, Krankenhausbehandlung, Wochenfürsorge, Fürsorge für Körperbehinderte, Arbeitsfürsorge, Trinkerfürsorge, Fürsorge für Kinder und gefährdete Jugendliche, Wohnungspflege und Wohnungsbewirtschaftung.

Beigeordnete: Senator Oskar Martini

Beiräte:

- Ratherr Amandus Brandt SA-Obersturmbannführer Hans Pflander
- Ratherr Staatsrat Hugo Hank Amtspräsident Herb. Kubel
- Ratherr Wilhelm Meyer Schulleiter Gust. Neven
- Kreisamtsleiter Carl Buhmann Fr. Wilh. Kessel
- Frau Annemarie Hensel Gauhauptstellenleiter Willy Henke
- Oberstammführer Franz Paul Direktor Harry Dieckhoff
- Gaugeschäftsf. d. NSKV, Harry Vick Gau Jugendfr. Fr. Erna Hoffmann
- Gauamtsleiter Herm. Matthias Amtspräsident

Dr. Hans Segelken

**I. Allgemeine Verwaltung**

Senatsdirektor Herm. Matthias

Senatsrat Christian Koch, Senatsrat Werner David

**IA. Verwaltungsdirektor**

Willy Stehr

1. Organisationsabteilung: Verw.-Direktor Willy Stehr
2. Verwaltungsabteilung: Stadtspektor Arthur Weidner
3. Personalabteilung: Stadtmann Ewald Matthiesmann
4. Amtskasse: Stadtoberinspektor Alfr. Graf
5. Rechtsabteilung: Stadtspektor Willy Bonitz

**IB. Haushaltsabteilung**

Stadtmann Joh. Henckell

**IC. Kassen- und Lagerabteilung**

Stadtoberinspektor Rud. Tya

**F. Amt für Familienunterhalt**

Senatsdirektor Herbert Völeker, Senatsrat Dr. Litzenberg

Stadtmann Johs. Brandt